

# Entschädigungsregelung des Ausbildungszentrums für Verwaltung

Diese Entschädigungsregelung des Ausbildungszentrums für Verwaltung zeigt nachstehend in komprimierter, umfassender und transparenter Weise die für nebenamtliche Tätigkeiten in der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich des Ausbildungszentrums für Verwaltung und damit in der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung, in der Verwaltungsakademie sowie im Bereich des Kompetenzzentrums für Verwaltungsmanagement (KOMMA) gewährten Entschädigungen auf.

Diese durch das Kuratorium des Ausbildungszentrums für Verwaltung in seiner 59. Sitzung am 16. Dezember 2019 beschlossene Neufassung der Entschädigungsregelung des Ausbildungszentrums für Verwaltung wurde unter Punkt A um die Nummer 3.12 Portfolioprüfung (Beschluss des Kuratoriums in seiner 72. Sitzung am 3. Dezember 2025) ergänzt und tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft.

Die Entschädigungsregelung gliedert sich in die nachfolgenden Bereiche:

- A. Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung (FHVD),
- B. Verwaltungsakademie (VAB) sowie
- C. Kompetenzzentrum für Verwaltungsmanagement (KOMMA).

## **A. Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung (FHVD)**

- 1. Unterrichtsentschädigung**  
 (pro Lehrveranstaltungsstunde à 45 Minuten) 33,00 €  
  
 Für Vorlesungen (Mindestteilnehmerzahl 35 Studierende)  
 wird à 45 Minuten der 1,5-fache Satz der  
 Unterrichtsentschädigung gewährt.
  
- 2. Leistungsnachweise während der fachtheoretischen  
 Studienzeiten**
  - 2.1 Klausuren (einschl. Übungsklausuren)  
 Korrekturentschädigung 15,00 €  
  
 Bei Teilkorrektur erfolgt eine entsprechende  
 anteilige Berechnung.
  
  - 2.2 Prüfungsgespräch
    - 2.2.1 Für die Durchführung eines  
 Prüfungsgespräches  
 (Minstdauer 20 Minuten) 15,00 €
  
    - 2.2.2 Für die Beisitzerin oder den Beisitzer 7,50 €
  
  - 2.3 Projektarbeit  
  
 Für die Korrektur und redaktionelle  
 Zusammenstellung einer Projektarbeit, je nach  
 Umfang (Entscheidung des Dekanats)  
 bis zu 93,00 €
  
  - 2.4 Seminararbeit  
 Je nach Umfang (Entscheidung des Dekanats)  
 bis zu 57,00 €

2.5 Präsentation (Vortrag / Referat) 24,00 €

2.6 Hausarbeiten im Fachbereich Steuerverwaltung

2.6.1 Für die Betreuung und Erstkorrektur einer Hausarbeit 93,00 €

2.6.2 Für die Zweitkorrektur einer Hausarbeit 40,50 €

2.6.3 Gutachten bei abweichenden Voten im Rahmen der Erst- und Zweitkorrektur 40,50 €

### **3. Prüfungsentschädigungen**

3.1 Vergütung für die Beurteilung je einer schriftlichen Prüfungsarbeit

3.1.1 für die Erstkorrektur einer Prüfungsklausur 18,00 €

3.1.2 für die Zweitkorrektur einer Prüfungsklausur 11,50 €

3.1.3 für die Erstellung eines Gutachtens bei abweichenden Voten 11,50 €

Bei Teilkorrektur erfolgt eine entsprechende anteilige Berechnung.

3.2 Prüfungsgespräch

3.2.1 Für die Durchführung eines Prüfungsgesprächs (Minstdauer 20 Minuten) 15,00 €

3.2.2 Für die Beisitzerin oder den Beisitzer 7,50 €

3.3 Präsentation (Vortrag / Referat) 24,00 €

3.4 Seminararbeit  
Je nach Umfang (Entscheidung des Dekanats)  
bis zu 57,00 €

### 3.5 Projektarbeit

Für die Korrektur und redaktionelle  
Zusammenstellung einer Projektarbeit, je nach  
Umfang (Entscheidung des Dekanats)  
bis zu 93,00 €

3.6 Vergütung für die Mitwirkung bei der mündlichen  
Prüfung je Prüferin oder Prüfer  
Je Prüfungsgruppe 70,50 €

3.7 Vergütung für die Mitwirkung bei der Durch-  
führung der Kolloquien je Prüferin oder Prüfer  
im FB AV 30,00 €

3.8 Für den Entwurf je einer Prüfungsklausur  
einschließlich Musterlösung

Dauer der Klausur bis zu 3 Zeitstunden	53,50 €
Dauer der Klausur bis zu 4 Zeitstunden	62,50 €
Dauer der Klausur bis zu 5 Zeitstunden	70,50 €

3.9 Präsentationen im Fachbereich Polizei  
(Kurzvortrag zu einem fachübergreifenden Thema  
vor einer Kommission einschließlich der  
Beantwortung ergänzender Fragen. Die  
Vorbereitungszeit für den Vortrag beträgt unter  
Aufsicht 30 Minuten)

Bewertung je Prüferin oder Prüfer	21,00 €
Aufsicht für die Vorbereitung	7,50 €

### 3.10 Hausarbeiten

3.10.1 Für die Betreuung und Erstkorrektur  
einer Hausarbeit  
(Entscheidung des Dekanats)  
bis zu 93,00 €

3.10.2 Für die Zweitkorrektur einer Hausarbeit 40,50 €

3.10.3 Gutachten bei abweichenden Voten im  
Rahmen der Erst- und Zweitkorrektur 40,50 €

### 3.11 Bachelorarbeiten

3.11.1 Für die Betreuung und Erstkorrektur einer Bachelorarbeit (Umfang 40 Schreibmaschinenseiten)	124,50 €
3.11.2 Für die Zweitkorrektur einer Bachelorarbeit	54,00 €
3.11.3 Gutachten bei abweichenden Voten im Rahmen der Erst- und Zweitkorrektur	54,00 €

### 3.12 Portfolioprüfung

Die Entschädigung erfolgt in Anlehnung an die obigen Tatbestände (insbesondere die Nr. 3.1-3.4, 3.6 und 3.8) in Abhängigkeit vom jeweiligen Inhalt des Portfolios und dem damit verbundenen Korrekturaufwand.

## 4. Aufsichten

Bei der Anfertigung von Pflicht- und Prüfungsklausuren (je Zeitstunde)	15,00 €
---	---------

## 5. Reisekosten

Neben den Honoraren nach den Ziffern 1. bis 4. erhalten die Lehrbeauftragten sowie die Prüferinnen und Prüfer Fahrtkosten nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes.

Fahrtkostenersatz (nach dem jeweiligen Satz pro Kilometer bei anerkanntem dienstlichen Interesses an der Nutzung des privaten PKW gemäß Bundesreisekostengesetz) derzeit in Höhe von	0,30 €/km
--	-----------

## **B. Verwaltungsakademie (VAB)**

### **1.           Unterrichtsentschädigung**

Unterrichtsentschädigung pro Unterrichtsstunde	30,00 €
--	---------

### **2.           Korrekturentschädigung**

Korrekturentschädigung bis zu 1 Std. Klausurdauer	6,00 €
Korrekturentschädigung bis zu 2 Std. Klausurdauer	7,00 €
Korrekturentschädigung über 2 Std. Klausurdauer	11,50 €

### **3.           Prüfungsentschädigungen**

3.1   Prüfungsentschädigung für die Laufbahnprüfung der  
Fachrichtung Allgemeine Dienste,  
-Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt- LAPO  
Verwaltungswirt/in

3.1.1   Vergütung für die Beurteilung je einer schriftlichen  
Prüfungsarbeit

3.1.1.1 für den Erstkorrektor	13,50 €
3.1.1.2 für den Zweitkorrektor	7,00 €
3.1.1.3 für die endgültige Bewertung gem. § 25 Abs. 2 LAPO Verwaltungswirt/in	5,50 €

3.1.2   Vergütung für die Abnahme der praktischen Prüfung je Prüfer und Prüfling	5,50 €
mindestens jedoch	88,50 €
höchstens	124,50 €

3.1.3   Die Entschädigungen nach den Ziffern 3.2.3 sowie 3.4  
und 3.5 gelten entsprechend.

- 3.2 Prüfungsentschädigungen für den Bereich der  
‘zuständigen Stelle’ und aller anderen Prüfungen
- 3.2.1 Für die Abnahme sämtlicher Zwischenprüfungen  
für Auszubildende in Ausbildungsberufen des  
öffentlichen Dienstes wird eine Entschädigung von 4,00 €  
je Prüfling,  
jedoch mindestens 53,50 €  
höchstens 81,00 €  
gewährt.
- 3.2.2 Für die Abnahme sämtlicher Abschlussprüfungen  
in Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes  
einschl. der Angestelltenprüfungen I und II wird  
eine Entschädigung von 5,50 €  
je Prüfling,  
jedoch mindestens 88,50 €  
höchstens 124,50 €  
gewährt.
- 3.2.3 Nebenamtliche Dozenten, die neben den  
Prüfungsausschussmitgliedern in den Prüfgruppen  
zur mündlichen /praktischen Prüfung  
herangezogen werden, erhalten 30,00 €  
je Prüfgruppe,  
in der sie tatsächlich prüfen, höchstens jedoch den  
Satz, den Prüfungsausschussmitglieder erhalten.
- 3.2.4 Nebenamtliche Dozenten, die neben den Prüfungs-  
ausschussmitgliedern zu den Prüfungen der  
Verwaltungsfachangestellten im Prüfungsbereich  
„Fallbezogene Rechtsanwendung“ herangezogen  
werden,  
je Prüfling 10,00 €  
mindestens jedoch 30,00 €

- 3.3 Vergütung für die Beurteilung je einer schriftlichen Prüfungsarbeit bei  
allen Lehrgängen der Verwaltungsakademie

<u>Dauer der Prüfungsarbeit</u>	<u>Erstzensor</u>	<u>Zweitzensor</u>
bis 2 Stunden	9,00 €	6,00 €
bis 3 Stunden	13,50 €	7,00 €
bis 5 Stunden	16,50 €	11,50 €

Diese Sätze gelten auch für die Bewertung von Arbeitsproben oder  
Werkstücken, wenn für die Anfertigung mehr als 2 Stunden Zeit zur  
Verfügung gestellt werden.



- 3.4 Für die Aufsicht bei der Anfertigung von Prüfungsarbeiten, Arbeitsproben und Werkstücken wird je Zeitzunde eine Vergütung in Höhe von  
15,00 €  
gezahlt.
- Je Fahrstunde erhalten Prüfungsausschussmitglieder, die im Ausbildungsberuf „Fachangestellte für Bäderbetriebe“ anlässlich der praktischen Abschlussprüfung im Prüfungsfach „Besucherbetreuung und Schwimmunterricht“ tätig werden, eine Entschädigung in Höhe von  
16,00 €  
gezahlt.
- 3.5 Für den Entwurf einer Prüfungsklausur, einer Arbeitsprobe, einer praktischen Aufgabe oder eines Werkstückes wird folgende Entschädigung gewährt:
- Dauer der Klausur bzw. der Anfertigung einer Arbeitsprobe bzw. der Lösung einer praktischen Aufgabe oder eines Werkstückes:
- |                  |         |
|------------------|---------|
| bis zu 2 Stunden | 35,50 € |
| bis zu 3 Stunden | 53,50 € |
| bis zu 4 Stunden | 62,50 € |
| bis zu 5 Stunden | 70,50 € |
- (die Entschädigung erfasst auch die Anfertigung der Musterlösung)
- 3.6. Für die Bewertung von Hausarbeiten und betrieblichen Aufträgen wird den Gutachterinnen oder Gutachtern pro Prüfling eine Entschädigung in Höhe von  
52,50 €  
gezahlt.

#### **4. Reisekosten**

Neben den Honoraren nach den Ziffern 1. bis 3. erhalten die Lehrbeauftragten sowie die Prüferinnen und Prüfer Fahrtkosten nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes.

Fahrtkostenersatz (nach dem jeweiligen Satz pro Kilometer bei anerkanntem dienstlichen Interesses an der Nutzung des privaten PKW gemäß Bundesreisekostengesetz) derzeit in Höhe von

0,30 €/km

## **C. Kompetenzzentrum für Verwaltungsmanagement (KOMMA)**

### **1. Vortragshonorar**

Referentinnen und Referenten im Bereich von KOMMA erhalten je Vortragsstunde ein Honorar in Höhe von 53,50 €.

Die Vortragsstunde wird mit 60 Minuten einschl. kürzerer Pausen angesetzt. Die Mittagspause wird nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung der Vortragsstunden wird innerhalb eines Seminars je Referentin oder Referent auf die nächste volle Stunde aufgerundet.

Für die Gewinnung besonders qualifizierter Referentinnen und Referenten kann im Ausnahmefall mit Zustimmung der Leiterin oder des Leiters des AZV - über vorstehende Regelungen hinausgehend - ein Honorar frei vereinbart werden.

### **2. Reisekosten**

Neben den Honoraren nach Ziffer 1. erhalten die Referentinnen und Referenten Fahrtkosten nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes. Tage- und Übernachtungsgelder werden nicht gezahlt, da die Verpflegung und die Unterkunft von Amts wegen gestellt werden.

Fahrtkostenersatz (nach dem jeweiligen Satz pro Kilometer bei anerkanntem dienstlichen Interesses an der Nutzung des privaten PKW gemäß Bundesreisekostengesetz) derzeit in Höhe von 0,30 €/km

In begründeten Einzelfällen ist es mit Zustimmung der Leiterin oder des Leiters des AZV möglich, den Referentinnen und Referenten, insbesondere sofern sie nicht dem öffentlichen Dienst angehören, höhere Reisekosten zu gewähren.